

Presseinformation

accreditas weitet Informationsumfänge des Bonitätsproduktes SolvenControl aus

Produktvariation bringt zahlreiche Vorteile für Anwender

Karlsruhe, 16.06.2009 – Im Rahmen einer Neustrukturierung des Produktes SolvenControl werden bei Bonitätsauskünften von accreditas künftig erheblich breitere Informationsumfänge an die Anwender ausgegeben. So wird nun bereits beim Grundpaket ein detaillierter Scorewert als Maß für die Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit eines Kunden zum abgefragten Datensatz geliefert. Alle risikorelevanten Informationen werden dabei zu einer Entscheidungsmatrix verdichtet, welche die direkte Entscheidung am Point of Sales (POS) sowie die Analyse im Backoffice unterstützt.

Aus den hierzu aufgeschlüsselten Merkmalen wird außerdem direkt ersichtlich, aus welchen einzelnen Parametern sich das Ergebnis des Scores zusammensetzt. Auch diese Einzelmerkmale bieten für sich betrachtet aufschlussreiche Anhaltspunkte: Jede rückgemeldete Information enthält Hinweise zur ausgegeben Adresse, Angaben zur Treffergenauigkeit, Bewertungen zur Zahlungserfahrung sowie eine Nennung des diesbezüglich letzten negativen Vorkommnisses; bei Privatpersonen zusätzlich eine Aussage über deren Rechtsgeschäftsfähigkeit, bei juristischen Personen über den aktuellen Firmenstatus, mögliche Anzeichen für ein erhöhtes Risiko (z.B. durch Namens- und Firmensitzwechsel, Neugründungen) sowie vorliegende Informationen zu Stammkapital und Mitarbeiteranzahl. Zusätzlich werden vorliegende frühere bzw. weitere Adressmeldungen mitgeteilt.

„Aufgrund des stark negativ veränderten Zahlungsverhaltens wird es immer wichtiger die Bonität des Geschäftspartners richtig einzuschätzen“, sagt Martin Holbach, Geschäftsführer von accreditas. „Mit dem verfeinerten Produkt mit seiner differenzierten Darstellung können weitere Faktoren Berücksichtigung finden, um das Geschäft zu den richtigen Zahlungsbedingungen abzuschließen“, so Holbach weiter.

Bestandskunden erhalten automatisch ein Upgrade. Ihnen wird das neue „SolvenControl“ ohne Mehrkosten, zu den günstigen Konditionen des früheren Grundproduktes „SolvenControl Basic“ zur Verfügung gestellt.

Die Datenbank des accreditas-Partners SCHUFA kann mit der Erweiterung „SolvenControl Plus“ optional hinzugezogen werden. SolvenControl deckt auch Österreich und die Schweiz ab.

Mit den Standardlösungen von SolvenControl sind Auskünfte über den accreditas Online-Service sowie integriert unter anderem über Sage- und MESONIC-Software in Sekundenschnelle abrufbar.

Daneben kann SolvenControl in angepassten Standardisierungs- und Automatisierungsgraden sowie individuell konfiguriert eingesetzt werden.

Ansprechpartner:

Herr Stefan F. Schäuble
accreditas GmbH
Telefon: +49 (0) 721 1833606-0
Fax: +49 (0) 721 1833606-63
Zuständigkeitsbereich: Geschäftsführer

Über accreditas GmbH - Deutschland:

accreditas ist Partner für prozessoptimiertes Forderungsmanagement. Mit ihren Dienstleistungen und Produkten ermöglicht accreditas eine Beschleunigung und Sicherung von Zahlungsflüssen. Die Folge ist neben einer Erhöhung der Liquidität, die Minimierung von Forderungsausfallrisiken. Das Leistungsspektrum reicht vom juristischen Rechnungsservice, Bonitäts- und Risikomanagementlösungen, über die Inkassoregulierung bis hin zum gerichtlichen Mahnprozess über Rechtsanwälte. Für eine transparente und schnelle Zusammenarbeit mit den Mandanten hat accreditas eine spezielle Online-Lösung entwickelt, die 2006 mit dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand in der Kategorie Finanz- und Rechnungswesen prämiert wurde. Über eine Integration der SOAP-Schnittstelle „accreditas ISI“ in die Softwareprodukte von Sage wurde es erstmalig standardisiert möglich, das Forderungsmanagement mit all seinen Umfängen direkt aus einer ERP-Software heraus abzuwickeln. Anbindungsmöglichkeiten zu weiteren Anbietern (z.B. SAP, MESONIC, Microsoft Navision) bestehen über Modullösungen.

www.accreditas.de